



## Gemeindedaten

Bezirk: [Bochum](#)

Gemeindegründung: 12. Februar 1905

Kirchweihe: 10. Mai 1973 durch Bischof [Paul Brückner](#), Bibelwort: *"Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden."* (2. Korinther 5,17)

Adresse: Axstraße 18, 44879 Bochum-Linden

Gemeindegliederung: 2. Mai 2019 Fusion mit den Gemeinden [Bochum-Höntrop](#), [Bochum-Weitmar](#) und [Bochum-Wiemelhausen](#) zur Gemeinde [Bochum-Südwest](#) am Standort Bochum-Weitmar

Gemeindestatus: Geschlossen

Gemeindechronik: siehe Downloads

13. Februar 1905



Am 11. März 1903, vier  
nächst 50-jähriger  
Jahre, am 25. Juni  
welter Faust genannt

Dem Wünsche einer  
apostolischen Ge-  
meinde habe ich mich  
mit dem Willen, alles  
das, was mir über-  
lassen wurde,  
mit den Worten: Ja,  
und heute und ab-  
schließen ich dieses  
in dieser Stunde, im  
ohne weichen wir  
nichts vollenden

Möge ER, der Un-  
sterbliche, die  
Ihren Liebe erlösen lassen, so daß der hier  
ausgeworfene Samen des geistlichen  
Wortes 100-jährige Frucht tragen und alle,  
die dieses Haus auf, kurz oder  
lang bewohnen und darin wohnen, sich den  
geistlichen, Dienste bewußt werden

Ich, erregt in einem  
und erst in diesem  
ein Stammhalter  
wurde.

Hier beschließen neu-  
mündig entsprechend  
des Willen, entspre-  
chend zu erlösen, wenn  
möglich dem Herrn

Ich, Christus geben  
sich auch in diesem  
Dokument in die Ge-  
heimnisse auf, daß  
nichts begehren und  
können.

Ich, erregt in einem  
und erst in diesem  
ein Stammhalter  
wurde.

Hier beschließen neu-  
mündig entsprechend  
des Willen, entspre-  
chend zu erlösen, wenn  
möglich dem Herrn

Ich, Christus geben  
sich auch in diesem  
Dokument in die Ge-  
heimnisse auf, daß  
nichts begehren und  
können.

Ich, erregt in einem  
und erst in diesem  
ein Stammhalter  
wurde.

Hier beschließen neu-  
mündig entsprechend  
des Willen, entspre-  
chend zu erlösen, wenn  
möglich dem Herrn

Ich, Christus geben  
sich auch in diesem  
Dokument in die Ge-  
heimnisse auf, daß  
nichts begehren und  
können.



# Chronik

Gemeinde Essen versetzt. In der Folgezeit wurde sie gebeten, in ihrer Wohnung  
einen Raum für die Abhaltung von Gottesdiensten zur Verfügung zu stellen.  
Die seinerzeit notwendige polizeiliche Beurkundung für das Abhalten von Gottesdes-  
ten datiert auf den 11. Februar 1905 und kann als Geburtsurkunde der Gemeinde Bochum-  
Linden angesehen werden. August Weidanz wurde zum Pastor und ersten  
Vorsteher der jungen Gemeinde gesetzt. Die Anzahl der anfänglich ca. 20 Gemein-  
mitglieder stieg so stark an, dass bereits 1906 in der damaligen Königstraße ein neuer  
Versammlungsraum gefunden wurde.  
Die sehr aktive Missionararbeit führte dazu, dass bereits im Jahre 1908 weit über 100  
Mitglieder zu der Gemeinde zählten. Durch dieses Wachstum bedingt wurde noch im  
Jahre 1908 in Welmar eine weitere Gemeinde gegründet. Bis 1911 wurde diese Ge-  
meinde auch von Ambröden aus der Gemeinde Linden betreut, bis die Gemeinde  
Welmar schließlich mit Ferdinand Walter einen eigenen Vorsteher erhielt.  
Eng verbunden mit der Gemeinde Bochum Linden ist das Ehepaar Simon und Emilie  
von der Möhlen, Besitzer einer Glottiere mit Bauschule in Linden. Sie hatten eine  
intensive freundschaftliche Beziehung mit dem Vorsteher Weidanz. Und so reifte in  
ihnen der Entschluss, der Gemeinde etwas Gutes zu tun. Anfang des Jahres 1913  
ließen sie auf ihrem Grundstück, Kestekamp 49a, ein dreigeschossiges Gebäude mit

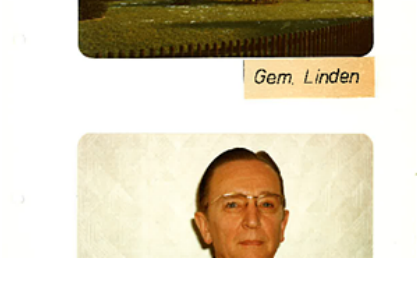
# Festschrift

Einhundert Jahre  
Neuapostolische Gemeinde

# Festschrift

Einhundert Jahre  
Neuapostolische Gemeinde  
Bochum-Linden

# Berichte



Am 11. März 1903, vier  
nächst 50-jähriger  
Jahre, am 25. Juni  
welter Faust genannt

Dem Wünsche einer  
apostolischen Ge-  
meinde habe ich mich  
mit dem Willen, alles  
das, was mir über-  
lassen wurde,  
mit den Worten: Ja,  
und heute und ab-  
schließen ich dieses  
in dieser Stunde, im  
ohne weichen wir  
nichts vollenden

Möge ER, der Un-  
sterbliche, die  
Ihren Liebe erlösen lassen, so daß der hier  
ausgeworfene Samen des geistlichen  
Wortes 100-jährige Frucht tragen und alle,  
die dieses Haus auf, kurz oder  
lang bewohnen und darin wohnen, sich den  
geistlichen, Dienste bewußt werden

Ich, erregt in einem  
und erst in diesem  
ein Stammhalter  
wurde.

Hier beschließen neu-  
mündig entsprechend  
des Willen, entspre-  
chend zu erlösen, wenn  
möglich dem Herrn

Ich, Christus geben  
sich auch in diesem  
Dokument in die Ge-  
heimnisse auf, daß  
nichts begehren und  
können.

Ich, erregt in einem  
und erst in diesem  
ein Stammhalter  
wurde.

Hier beschließen neu-  
mündig entsprechend  
des Willen, entspre-  
chend zu erlösen, wenn  
möglich dem Herrn

Ich, Christus geben  
sich auch in diesem  
Dokument in die Ge-  
heimnisse auf, daß  
nichts begehren und  
können.



## Letzter Gottesdienst und Profanierung in Bochum-Linden

Bochum-Linden. Noch einmal versammeln sich am 9. November 2022 neuapostolische Christen - nicht nur aus Bochum-Linden - in dem Kirchengebäude an der Axstraße 18, um an dieser Stelle ein letztes Mal Gottesdienst zu feiern.

Das Kirchengebäude an der Axstraße 18 war am 10. Mai 1973 durch Bischof Blücker eingeweiht worden. Schon beim Bau, aber auch später bei Pflege und Erhalt von Grundstück und Gebäude, wurde sehr viel Eigenleistung von den Gemeindegliedern erbracht.

2019 trafen sich die Gemeinden Bochum-Linden, Hiltrop, Weitzer und Wittenhausen zur Gemeinde Bochum-Güdeke e. V. Vor- und Vorsitz in diesem Kirchengebäude in Linden nur noch gelegentlich Jugendgottesdienste statt.

Apostel Zoswilk, aber auch Bischof Ebens und Pfarrer Augustin, die einen Predigtbeitrag leisteten, waren dankbar für, dass Gott weiter mit seiner Liebe die Gemeinde erhalten wird, auch wenn nun ein letztes Mal Gottesdienst wird.

Apostel Zoswilk stellte den Gottesdienstunter die Ebene hoch "Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!" (2. Kor. 13,13) Er führte dazu unter anderem aus, dass dieses Wort eine besondere Segnung darstellt, die die Gemeinde am Ende jedes Gottesdienstes empfangt, aber es ist auch Aufgabe. Es geht, die Gnade weiterzugeben, die Liebe, die Gott schenkt, auch dem Nächsten.

## Letzter Gottesdienst und Profanierung in Bochum-Linden

Bochum-Linden. Noch einmal versammeln sich am 9. November 2022 neuapostolische Christen - nicht nur aus Bochum-Linden - in dem Kirchengebäude an der Axstraße 18, um an dieser Stelle ein letztes Mal Gottesdienst zu feiern.

Das Kirchengebäude an der Axstraße 18 war am 10. Mai 1973 durch Bischof Blücker eingeweiht worden. Schon beim Bau, aber auch später bei Pflege und Erhalt von Grundstück und Gebäude, wurde sehr viel Eigenleistung von den Gemeindegliedern erbracht.

2019 trafen sich die Gemeinden Bochum-Linden, Hiltrop, Weitzer und Wittenhausen zur Gemeinde Bochum-Güdeke e. V. Vor- und Vorsitz in diesem Kirchengebäude in Linden nur noch gelegentlich Jugendgottesdienste statt.

Apostel Zoswilk, aber auch Bischof Ebens und Pfarrer Augustin, die einen Predigtbeitrag leisteten, waren dankbar für, dass Gott weiter mit seiner Liebe die Gemeinde erhalten wird, auch wenn nun ein letztes Mal Gottesdienst wird.

Apostel Zoswilk stellte den Gottesdienstunter die Ebene hoch "Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!" (2. Kor. 13,13) Er führte dazu unter anderem aus, dass dieses Wort eine besondere Segnung darstellt, die die Gemeinde am Ende jedes Gottesdienstes empfangt, aber es ist auch Aufgabe. Es geht, die Gnade weiterzugeben, die Liebe, die Gott schenkt, auch dem Nächsten.